

Gottesdienst vom 24. Februar 2019

Predigt: Martin Aebersold

Freundschaft
mit Gott **vertraut**

Serie: "We are family"

1. Mose 18



Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?

1. Mose 18,17

vertraut



1. Mose 18,1-22 (Hoffnung für alle)

"We are family" – wir sind Familie! Gott ist unser Vater und wir dürfen seine Kinder sein. Weil Jesus Christus uns mit Gott versöhnt hat. Welches Vorrecht! Beziehung ist ein Geschenk!

1. Freunde essen miteinander (Vers 1-8)

Abraham war reich und hatte viele Viehherden, Knechte und Mägde. Da sass er um die heisseste Zeit des Tages im Schatten seines Zeltes. Schon damals war nach dem Mittag im Süden meist nicht viel los. Man machte Siesta.

Da erschien ihm der HERR. Abraham bemerkte in seinem Dämmer Schlaf plötzlich drei Männer. Er springt auf und lässt die sprichwörtliche orientalische Gastfreundschaft aufleuchten. **Geh nicht einfach weiter**, bittet er seine Gäste und bereitet ein Mittagsmahl zu.



nicht vergessen

Beziehungen brauchen Zeit. Freundschaft braucht Zeit. Essen braucht Zeit. Und das ist gut so!

Gott begegnet dem Abraham in menschlicher Gestalt. Er möchte auch uns begegnen. Wie das geschehen soll, dürfen wir getrost ihm überlassen...

Nehmen wir uns Zeit für Gott – für unsere UP-Beziehung?

2. Freunde lachen miteinander (Vers 9-15)

Da sagte einer der Männer: »Glaub mir, nächstes Jahr um diese Zeit komme ich wieder zu euch, und dann wird Sara einen Sohn haben.« Sara stand hinter ihnen im Zelteingang und lauschte.

Und Sara lachte heimlich. Es war ihr alles einfach zu peinlich. Sie sollte mit Neunzig noch Kinder kriegen? Das klingt doch komisch! Doch es war ihr auch peinlich, dass sie lachen musste. Immerhin war es ja Versprechen Gottes?!

Doch Abraham musste auch lachen: im Kapitel 17 wird davon berichtet. Und Gott bestätigt das Lachen mit dem Namen für den Sohn: Isaak soll er heissen; d.h. *lachen* oder *er wird lachen* (1.Mose 17,17+19).

Als es dann soweit ist und der verheissene Sohn zur Welt kommt, da muss nun Sara wirklich lachen: **Gott hat mir ein Lachen bereitet; jeder, der es hört, wird mir zulachen** (1.Mose 21,6).

Abraham hat gelacht und Sara hat auch gelacht. Und Gott und alle ihre Freunde lachen mit ihnen. Senioren bekommen ihr lang ersehntes Kind, das ist ja wirklich zum Lachen! Gott ist gut. Für ihn ist nichts unmöglich!



ermutigend

Gott bereitet seinen Kindern ein Lachen! Lachen wir nicht über Gottes Möglichkeiten, sondern lachen wir mit Gott über unsere Unmöglichkeiten!

Wenn du vor einem Berg der Unmöglichkeiten stehst, dann lache mit Gott darüber und freue dich, dass das alles für Gott kein Problem darstellt. Gott liebt Herausforderungen. Mit Gott haben wir gut Lachen!

Wie heisst unser zweites Ziel?



Der Schlüssel des Glaubens

REICH-GOTTES-KULTUR

"Wir glauben in der Kraft des Heiligen Geistes für mehr!"

3. Freunde vertrauen einander (Vers 16-22)

Gott hat Abraham und Sara mehrmals auf den Sohn vorbereitet, den er ihnen schenken wollte. Sie waren Gottes Bundespartner. Guten Freunden vertraut man an, was man vorhat. Gott spricht mit Abraham und Sara über seine Pläne in Bezug auf ihre Familie und Nachkommen. Er spricht mit ihnen über seine Versprechen und über seinen Segen. Aber Gott spricht mit Abraham nicht nur über seine Pläne in Bezug auf dessen persönliche Zukunft, sondern auch über sein Vorhaben mit dem Umfeld von Abraham. **Sollte ich vor Abraham verbergen, was ich tun will?**, sagt Gott in Bezug auf sein Vorhaben mit Sodom. Und Abraham klinkt sich sofort wie ein guter Freund in den ganzen Prozess ein: er wird zum leidenschaftlichen Fürbitter für die verlorene Stadt Sodom (Vers 23-33).

Wie Abraham "Freund Gottes" genannt wird (Jakobus 2,23), so möchte Gott sein Herz auch mit uns als seinen Kindern teilen. Jesus bestätigt diese wichtige geistliche Tatsache auch in Johannes 14,29 + 15,15.



höre

Lesen wir die Bibel und hören wir auf Gottes Stimme im Gebet! Wie oft möchte Gott uns zubereiten für einen weiteren Lebensabschnitt – oder uns in die Fürbitte für unsere Region mit hineinnehmen. Wir sind Teil der grossen Mission Gottes. Achten wir auf Signale, wo Gott uns etwas sagen will – und ziehen wir nicht einfach weiter! Achten wir auf Bibelworte, achten wir auf prophetische Eindrücke, geben wir dem Reden Gottes viel Raum. – Und antworten wir mit Gebet, Glaube und Gehorsam. Was für ein Geschenk, als Kinder Gottes mit Gott und der Welt in Beziehung sein zu dürfen!

Termine 25.2. – 10.3.2019

Mo	25		
Di	26		
Mi	27		
Do	28	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	1		
Sa	2		
So	3	10.00	Gottesdienst zum Chrischona-Sonntag mit Doro Kröker-Knauz & tsc-Team Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me anschliessend Gemeindegemeinschaftsmittag mit der Chrischona Uster und Dübendorf!
Mo	4		
Di	5	19.30	Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	6	19.30	Jungscharsitzung
Do	7	12.00	Mittagsgebet
Fr	8	9.30	Deutschkurs
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
Sa	9	14.00	Yoyo Jungschar
So	10	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me anschliessend Bistro

Sonntag, 3. März 2019 in Pfäffikon

Chrischona-Sonntag mit Uster und Dübendorf

Der Gottesdienst bei uns in Pfäffikon mit Lobpreis und Predigt wird von **Doro & Kevin Kröker-Knauz und Team** gestaltet.

Anschliessend grosses **gemeinsames Mittagessen**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Herzlich willkommen!



tsc – investieren in Menschen